



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Nr. 36  
Magdeburg, 01.09.2016

## Pressemitteilung

### **Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion zum Brexit und den Auswirkungen für Großbritannien, Deutschland und die Europäische Union**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt lädt am  
08. September 2016 um 18.30 Uhr ins Gesellschaftshaus Schinkelsaal,  
Schönebecker Str. 129 in 39104 Magdeburg,  
zu einer Veranstaltung mit dem Titel

*Nach dem Brexit-Votum: Wie weiter mit Großbritannien und der EU?*

ein.

Das hochkarätig besetzte Podium besteht aus Prof. Dr. Mareike Kleine  
von der London School of Economics, Richard Kühnel von der  
Europäischen Kommission in Deutschland, Arne Lietz (SPD) MdEP,  
Dr. Christoph Bergner (CDU) MdB, Jürgen Trittin (Grüne) MdB,  
Dr. Hans Thomas Tillschneider (AfD) MdL sowie dem  
Landtagsvizepräsidenten Wulf Gallert (Die Linke) MdL.  
Die Veranstaltung wird moderiert von Hagen Wangemann (mdr) und  
Frank Leeb (Landeszentrale für politische Bildung).

Großbritanniens Entscheidung, die EU zu verlassen, hat Europa vor  
große Herausforderungen gestellt. Doch auch für Großbritannien selbst  
sind die Folgen des Brexits noch lange nicht absehbar.

Frau Prof. Dr. Kleine wird in einem Kurzvortrag die Auswirkungen des  
Brexits für Großbritannien, Deutschland und die Europäische Union  
skizzieren. In einem weiteren Kurzvortrag erläutert Herr Kühnel das  
Verfahren zum Ausstieg Großbritanniens aus der Union.  
Anschließend diskutieren die Politiker, welche Konsequenzen aus dem  
Votum der Briten zu ziehen sind, was dies für die Rolle Deutschlands  
in Europa bedeutet und welche Zukunft die Europäische Union hat.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leeb  
frank.leebe@lpb.mb.sachsen-anhalt.de  
0391 / 567-6457

Mit freundlichen Grüßen

Maik Reichel  
-Direktor-

PRESEMITTEILUNG